

## Sicherheitskonzept

### Inhalt

Im Sicherheitskonzept werden die Aufnahmekriterien für Teilnehmende am Bewegungstraining sowie die Rahmenbestimmungen für die Aktivitäten in der Herzgruppe festgehalten.

Der Gesundheitszustand sowie der Gesundheitsverlauf der Herzgruppen-Teilnehmenden werden beim Eintritt in die Herzgruppe erfasst. Damit soll sichergestellt werden, dass es der aktuelle körperliche und insbesondere der kardiovaskuläre Zustand der Teilnehmenden erlaubt, bei den angebotenen Aktivitäten in der Herzgruppe mitzumachen.

### Aufnahme von Teilnehmenden und fortlaufende Kontrolle

Das Bewegungstraining steht grundsätzlich allen Herzpatientinnen und -patienten offen, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Der Teilnehmende hat mit Vorteil eine ambulante oder stationäre Rehabilitation (Phase II) abgeschlossen.
2. Der Teilnehmende hat das Patientendatenblatt, das die Schweizerische Herzstiftung zur Verfügung stellt, durch seinen betreuenden Arzt ausfüllen lassen. Mit der Unterschrift bestätigt der Arzt, dass der klinische Zustand des Teilnehmenden das Mitmachen an den Herzgruppen-Aktivitäten erlaubt.
3. Das ausgefüllte Patientendatenblatt mit den notwendigen medizinischen Informationen sowie Hinweisen auf allfällige kardiovaskuläre Risikofaktoren steht den verantwortlichen Therapeuten zur Verfügung.
4. Der Teilnehmende lässt das Patientendatenblatt einmal jährlich oder nach einer aufgetretenen Gesundheitsveränderung vom behandelnden Arzt überprüfen und gibt es dem verantwortlichen Therapeuten mit allfälligen Anpassungen ab (erneut signiert und mit aktuellem Datum).

### Rahmenbestimmungen für die Aktivitäten in der Herzgruppe

1. Alle Bewegungstrainings, die von der Herzgruppe geäss Programm angeboten werden, werden von den verantwortlichen Therapeuten betreut.
2. Alle verantwortlichen Therapeuten der Herzgruppe sind mit dem Sicherheits- und Notfallkonzept der Herzgruppe vertraut. Sie weisen sich aus mit einer gültigen Ausbildung des SCPRS (Swiss Working Group für Cardiovascular Prevention, Rehabilitation und Sports Cardiology) aus.
3. Die Therapeuten haben Zugriff auf die aktualisierte Namens- und Telefonliste der Teilnehmenden sowie alle Notfallnummern. Ein Mobil- und/oder Funktelefon gehört auch dazu.
4. Den Therapeuten der angebotenen Bewegungstrainings stehen die Inhalte der Patientendaten-Blätter sämtlicher Teilnehmenden während der Trainings zur Verfügung.
5. Die Herzgruppe verfügt über einen Automatischen Externen Defibrillator AED. Dieser wird bei allen Bewegungstrainings mitgeführt und wird gemäss Betriebsanleitung gewartet und geprüft.

Alle Therapeuten sind in der Anwendung des AED-Gerätes geschult.

6. Bei nicht-sportlichen Aktivitäten ausserhalb des Bewegungstrainings und ohne Teilnahme von Therapeuten ist der persönliche Sicherheitsschutz Sache der Teilnehmenden. Dies betrifft auch eine dem Wetter angepasste Kleidung, persönliche Medikamente u.a. Die Organisatoren verfügen über eine mobile Kommunikationsmöglichkeit.
7. Das Herzgruppenprogramm mit Angebot und Trainingsorten ist dem ärztlichen Betreuer der Kardiologischen Abteilung des Luzerner Kantonsspitals bekannt.
8. Das Sicherheitskonzept wird periodisch auf seine Gültigkeit überprüft. Die Namen der verantwortlichen Personen und deren Kontaktangaben müssen stets aktuell sein.
9. Der Herzgruppen-Vorstand stellt sicher, dass allen Teilnehmenden bei Eintritt in die Herzgruppe das Notfall- und Sicherheitskonzept der Herzgruppe sowie die Flyers der Schweizerischen Herzstiftung: «Richtiges Verhalten bei Notfällen – 144 rufen», «Richtig handeln bei Herz-Kreislauf-Stillstand Herzinfarkt und Hirnschlag», abgegeben werden.

### **Verantwortliche Therapeutinnen und Therapeuten SCPRS:**

Rolf Jakob, 079 352 15 90, [r.jakob@h-f-d.ch](mailto:r.jakob@h-f-d.ch)

Kathrin Regli, 079 271 56 90, [k.regli@gmx.ch](mailto:k.regli@gmx.ch)

Fabienne Wiederkehr, 077 403 67 85, [fabienne.wiederkehr@gmail.com](mailto:fabienne.wiederkehr@gmail.com)

Christophe Winkler, 078 921 04 58, [christophe.winkler@me.com](mailto:christophe.winkler@me.com)

### **Arzt als Ansprechperson:**

Dr. med. Urs Jeker, Leitender Arzt Kardiologie LUKS Luzern, [urs.jeker@luks.ch](mailto:urs.jeker@luks.ch)

### **Anschrift Herzgruppe Luzern-Rotsee**

Beat Demarmels, Präsident, Sonnefeld 15, 6012 Obernau,  
079 293 90 74, [beat.demarmels@bluewin.ch](mailto:beat.demarmels@bluewin.ch)

Obernau, 20. März 2024